Course an der Wiener Borse vom 16. Jänner 1882. (Rach bem officiellen Coursblatte.)

Gelb Ware	Gelb Bare	Gelb Ware	Gelb Bare	Gelb Bare
Staats-Anlehen.	5% flebenbilrgifche 99.50 100			ANTILE - You make the street
Datament Stitteyen.	EO/ Camagua Managan			Gubbabn 200 fl. Silber 140- 140.50
Rotenrente 76.10 76.26	5% Temesvar-Banater 98.60 99.50	Siebenbilrger 91.60 92	Huternehmman	Silb-Rorbb. Berb. B. 200ff. & D. 167-26 158-
CHOCKERITE TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OW	1 0 10 migaritime	Staatsbahn 1. Emiffion 176.60 177		Locine Dadi 200 n. p. Mi.
AUGUST 40/2 CONTROL OF OF OF INC.		Sibbahn 4 30/0	(per Stud).	Tramway- Gef., 20r. 170 ft. 8. 20. 200 - 200 60
		" \$50/9 · · · · 118 -	Town Late and Property and Inches	" ЯВт., нене 70 ft
1860er 40/		Unggaliz. Babn 94.60 94.80	Albrecht-Bahn 200 fl. Gilber	Commission Chale Without ann W
1984 100 - 100 - 100 - 100 -	bto. Unleibe 1878, fleuerfrei . 103.80 104-10	Divente Oct	Alfeld-Finman. Bahn 200 ft. Gilb. 166.50 167.50	Turnau-Rralup 205 fl. ö. 2B 305 312
		210000	Auffig. Tepl. Tifenb. 200 ff. CD?	The party Gillant DOOR Gillian 300 - 812 -
Comp- 90 "	Anleben b. Stadtgemeinbe Bien 102.60 103 -	(Det Othu).	Böhm. Morbbahn 150 fl 189- 142-	Hild . Addity . Stients . 200 H. Stient 198.20 180.20
Como-Rentenscheine : per St. 169 170 -	Anleben b. Stadtgemeinbe Wien	Grebitlofe 100 fl 176 - 177	" Weftbahn 200 ft 812 - 315	MIN. PEDEDONAL BOOKS CONTRACTOR TOO NO 185 70
			Bufdtiebraber Gifb. 500 ft. EDt. 768 - 762 -	Ung. Weftb. (Raab- Gras) 200ft. S. 164 - 166 -
Defter Bolbrente, fleuerfrei . 93.40 93.60		40% Donaus Dampfic. 100 ff 115.50 116.50	" (lit. B) 200 fl 165 - 170 -	Industrie-Actien
		Dfener Lofe 40 ft 40.75 41.25	Donau - Dampfichiffahrt - Ges. 165 - 170 -	
		Balffp=20je 40 ft	Defterr. 500 fl. C	(per Stud).
bat 1882 100.75 101-	(für 100 fl.)		Drau-Eif. (Bat Db 8.)200 H. S	Egbbi unb Rinbberg, Gifen- unb
		Rubolf-Lofe 10 fl 21 - 21.60		Stabl-Inb. in Wien 200 ft
Ung. Golbrente 6%	bto. in 33 Jahren riids. 5% . 100.50 100.80	Salmskofe 40 fl.	Dur-Bobenbacher E. B. 200 ft. S. 825 - 350 -	Eifenbahnw Leibg. I. 200fl. 400/0 101 - 103 -
" 40/6 87·30 87·50	bto. in 50 " " 50% . 101.25 101.75	St. & Benoid & Lofe 40 fl 48.60 49.50		Süttenberger Gifenm. Wef. 200fl. 181'- 138'-
" Babierrente 50/ 87'30 87'50	bto. in 50 " 41/2 0/0 98.60 99.	Balbftein-Lofe 20 fl	" Ling-Budweis 200 fl	
" Bapierrente 6% 87.30 87.50	bto. in 50 " " 41/2 0/0 98.60 99.—	Winbifchgray-Lofe 20 ff 38.25 38.76		Innerb. Bauptgew. 200 ff 183 60 134 -
" Eifenb. Ant. 120ff. 8.2B. S. 184 - 134.25	bto. in 50 " " 40/6 . 94.25 94.75		Ferbinands-Rorbb. 1000 fl. CDR. 2490 2500	Reub.=Mar. Gew.i. IB. 200fl.65% 104.50 106.60
" Ditbabn=Brioritäten 91.10 91.40	bto. Bramien-Schulbverfcr. 30/0 101.75 102.26	Wint sterien	Frang-Jofef-Babn 200 fl. Gilb. 198-75 199 25	Brager Eifen-InbGef. 200 fl. 217 - 220 -
2 Cradis Del. (Ung. Dftb.) 110 - 111 -	Deft. Spothefenbant 10i. 51/20/0 109 - 103 -	(per Stild).	Bunffirden-Barcfer Gif. 200fl. S. 209- 211-	Salgo-Tarj. Gifenraff. 100 ft
" " pom 3. 1876 97'-	Deft. sung. Bank verl. 50/2 101 - 101.20	9 110 00 Defferr Pant 190 # 199.75 124.05	(Mala Parl Rubmin-99 9008 (STP) 900-50 903.	Trifailer Roblento Wef. 100 ff
Theif - Wantens Mnl. & 100 ft. 8. 20, 118-60 119 -	bto. " 41/20/0 100.95 101.10	Bant-Welellichaft Miener 100 8 060. 066 _	(Mraz-Phffacher (F - 93 good & 93	CONTRACTOR S POSTURE
109 - 110 · 100 ft	btc. " 40/0 94.30 94.60	Bantverein, Wiener, 100 fl 126.60 127.	Rablenberg-Gifenb. 200 fl	Devifen.
Grunbentl Obligationen		1 9thurr - Minth 1 26th 9000 65 400/ 1950- 1950 -	Raidans Dherh Gifenh 2008 6 149- 144-	Deutsche Blage 68-36 68.40
(für 100 fl. (5 = SP)	in Beft in 34 3, verl. 51/20/2 99.50	ErbtAnft. f. Sand u. G. 160 ft. 317.60 818 -	Lemberg = Carnow Jaffy Gifen-	Conbon
(INC TOD AL (2 - AB)		Crbt.=Anft., Ang. ung. 200 ft 318'— 318'50		
o /o DDhmifeto	Brioritäts - Obligationen.		Plopb, oft.=ung., Triefl 500fl. CM. 657- 660-	
	(III 100 W)	Depofitenb., Allg. 200 fl 271 - 278 -		
5% mäbrische	Marie a con mar and an	Escompte-Gef., Rieberöft. 500 ft. 890 - 895 -	Defterr. Morbweftb. 200 fl. Silb. 219 - 219-50	
5% Richer Sflavoridica 104 - 104 40	Aniaberd - Melipadu 1. Amilion 30.10 20.30	Sprothefenb., öft. 200 fl. 50% E Länberbant öft. 200 fl. B. 50% E	bto. (lit. B) 200 fl. Silber . 288 - 298 60	
5% oberöfterreichische 105 — 106 — 5% fleiriche	Berbinands-Mordbahn in Gilb. 105.25 105.75	Lanberbant oft. 200 ft. 3. 50 %	Brag Durer Gifenb. 150 fl . Silb. 66.25 66.75	Ducaten 6.69 6.61
D'a Heivita	Hrang=Jole = Babn 101.30 102.30	1 2/enert. sung. Dunt	BEHEDEL - DADIE ZOO IL. CHEVEL . 100 00 100 00	20-Francs-Stude 9.46, 9.46
5% fleirische	Galizische Rarl = Lubwig = Babn	Unienbant 100 fl 128-25 128-75	Siebenbilirger Gifenb. 200 fl. S. 162.50 163.50	Silber
60% troatische und flavonische 104 — 104.76	Em. 1881 300 fl. S. 41/2 % 100.50 100.75	Bertebrebant Allg. 140 ff 152.50 153.50	Staatseifenbahn 200 fl. ö. 20 316 - 316.50	Deutsche Reichsbanknoten 58-80 68-6
2011 U1 99	BILLIAN BOOK TO BE THE STATE OF THE PARTY.	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 13.

Dienstag, den 17. Jänner 1882.

(223-3) Concursausschreibung. Rr. 212. (223—3) Concursausschreibung. Ar. 212.

Bur Wiederbesetzung der Stelle eines k. k.
politischen Forstwartes für den Bereich der
k. k. Bezirtshauptmannschaft Loitsch, womit der
Bezug eines Jahresgehaltes von 400 fl., einer
Activitätszulage von 100 fl., eines Begehungspauschales jährlicher 100 fl. und eines Jahrespauschales von 12 fl. sür Kanzlei-Ersordernisse
berbunden ist, wird der Concurs mit dem Termin

bis 31. Jänner 1882

ausgeschrieben.

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle, welche der deutschen und stovenischen Sprache kundig sein müssen, haben ihre mit dem Geburtsscheine, den Schuls, Dienst- und Sittenzeugnissen sowie mit dem Beugnisse der mit gutem Ersosse bestiandenen Krüfung für den Forstschutz- und technischen Hilfsdienst, endlich mit dem ärztlichen Zeugnisse körperlicher Rüsigkeit und Gesundheit belegten Gesuche längstens dis zum obgedachten Termine bei der gesertigten k. k.

Dogedachten Termine det det geseingen. Landesregierung einzubringen. Auf diese Stelle haben die in Gemäßheit des Geses von 19. April 1872, R. G. Bl. Ar. 60, vorgemertten Unterossiciere, wenn sie hiezu die vorgeschriebene Eignung besitzen, vor allen Competenten den Borzug. allen Competenten den Borzug. Laibach am 7. Jänner 1882. K. t. Landesregierung für Krain.

(225 - 3)Berlautbarung.

Un der t. t. geburtshilflichen Lehranftalt Bu Laibach beginnt ber Commerlehreurs für Debammen mit deutscher Unterrichtssprache am I. März 1882, zu welchem jede Schülerin, welche die vorschristsmäßige Eignung hiezu nachweisen kann, unentgetlich zugelassen Kronlande Krain, welche ich um die in diesen Stronlande

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommerssemester zu verleihenden spstemisseren zwei Studiensondsstüdenden von 52 fl. 50 fr. ö. W. sammt der normalmäßigen Bergütung sür die Der- und Rückreise in ihr Domicil zu dewerden beabsichtigen, haben ihre diessälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40sen Ledensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammentunde zuverlässig bis zum

15. Februar 1882

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, dass die des Lesens in deutscher Sprache unkundigen Bewerderinnen diesmal nicht berücksichtiget werden, weil sür stovenische Schüterinnen der Winterlehreurs vorbehalten ist.

Laibach am 3. Jänner 1882. Bon ber f. f. Landesregierung für Rrain.

(220-3) Concursausschreibung. 97r. 272. Bur Biederbefegung ber in der t. t. Dannerstrafanstalt in Laibach erledigten Controlor-stelle in der X. Rangetlaffe mit ben spitemmäßigen Begügen, dann mit dem Genuffe einer Raturalwohnung nebst Garten, sowie eines Jahresbeputates von 14 Cubitmeter harten und 7 Cubitmeter weichen Solges und 17 Rilogramm Stearintergen und mit der Berpflichtung gum Erlage einer Dienstraution im Betrage eines Sahresgehaltes wird hiemit ber Concurs aus-

Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Bege unter Nachweisung der Kenntnis der beutschen und slovenischen Sprache und ihrer Bejähigung im Manipulations- und Rechnungs-

binnen drei Wochen, von der dritten Einschaltung dieses Edictes in der "Wiener Zeitung", bei der gesertigten t. t. Staalsanwaltschaft zu überreichen.

St. t. Staatsanwaltichaft Laibach, am 10ten Jänner 1882.

(272-1) Brundbuchsführersftelle. Dr. 136.

Beim Kreisgerichte Rudolfswert ist die Grundbuchssiührersstelle mit den Bezügen der X. Rangsklasse in Erledigung gefommen.
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche nuter Nachweisung der Kenntnis der deutschae und slovenischen Sprache Bort und Schrift im borfchriftsmäßigen

bis 14. Februar 1882

hieramts einzubringen. Rudolfswert am 13. Jänner 1882. K. f. Kreisgerichts - Präfidium,

Lehrerftelle. Un der vierklaffigen Boltsichule in Birfnig ift bie zweite Lehrerstelle mit bem Jahresgehalte pr. 500 fl. in befinitiver Beife gu befegen. Concurstermin

bis 31. Jänner 1882.

R. f. Begirtsschulrath Loitsch, am 11ten Janner 1882.

Behrftelle.

Un ber breiklassigen Bollsschule zu Bei-gelburg ist die britte Lehrerstelle, womit der Gehalt mit jährlichen 400 fl. verbunden ist, desinistid zu besetzen.

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre orbnungsmäßig belegten Gefuche im Bege ber vorgesetten Schulbehörde

bis Enbe Janner 1882

anher vorlegen. R. f. Bezirteschulrath Littai, am 8. Janner 1882

(256-1) Rehrerinstelle. Rr. 11. Un ber vierklassigen Boltsichule in Reu-marktl ist die Lehrerinstelle mit dem Gehalte

jährlicher 400 fl. befinitiv zu besetzen. Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im gesetzlich vorgeschriebenen Wege

bis 14. Februar I. 3.

anher zu überreichen. R. f. Bezirksschulrath Krainburg, am 14ten Jänner 1882.

Jagdverpachtung Die Jagdbarfeit der Ortsgemeinde Temeniz im Steuerbezirke Sittich wird vom 14ten Februar 1882 dis 15. Jänner 1885 am 1. Februar 1. J., um 10 Uhr vormittags, am Amtstage in Sittich im Licitationswege in Bacht gegeben werden. Littal am 6. Jänner 1882.

Der t. t. Bezirtshauptmann: Grill m. p.

Rundmachung.

Bon bem gefertigten t. t. Bezirtegerichte befannt gemacht, dafs, falls gegen bie

Richtigkeit ber gur Anlegung eines nenen Grundbuches in der Cataftralgemeinde Rreng

versassten Besithogen, welche nehst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und der über die Erhebungen ausgenommenen Prototolle hiergerichts zur allgemeinen Ginficht aufliegen, Ginwendungen erhoben werden follten, weitere Erhebungen

am 3. Februar 1882

hiergerichts werben eingeleitet werben.

Bugleich wird den Interessenten befannt gemacht, dass die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatsorberungen in neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben Die gedruckten Blankette zu den Jahren der Berpflichtete binnen 14 Tagen handbuchgang dieses Solicies darum and den Bezinglich deren Verzählung wird mit K. k. Bezirksgericht Stein, am 13. Jänner Bezuglich deren Verzählung wird mit Bernfung auf den § 23 des Einkommenbie neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben fann, wenn der Berpflichtete binnen 14 Tagen nach Rundmachung Diefes Edictes barum an-

Mr. 13,190. Bezirkswundarztenftelle

in Landftraß ift zu besetzen.

Bewerber um biesen Bosten, mit welchen eine Jahresremuneration von 400 fl. 5. B. aus ber Begirtefaffe verbunden ift, wollen ihre geborig documentierten Gesuche unter gleichzeitigem Nachweise ber Kenntnis beiber Landes-

bis Enbe Janner I. 3. bieramte einsenben.

Gurffelb am 28. Dezember 1881.

Der f. t. Bezirkshauptmann: Schönwetter m. p.

Kundmachung.

(172—3) Runmundning. Str. 128.
In Bezug auf die bevorstehende Militärsstellung im Jahre 1882 wird fundgemacht:

1.) Dass die angesertigten Berzeichnisse der viessährigen Stellung berusenen, in den Jahren 1862, 1861 und 1860 geborenen einheimischen Jünglinge dom 10. dis 25. Jänner d. J. deim Stadtmagistrate zur Einsicht aufliegen werden, und das jedermann, der a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzeigen.

anzeigen, gegen die Reclamation eines Stellungspflichtigen ober gegen beffen Unsuchen um bie Enthebung von ber Brajengbienstpflicht Einsprache erheben will, berechtiget ift, bie-felbe in ber vorerwähnten Frist einzubringen und beren Begrunbung nachzuweisen,

2.) dass die Losung für die Stellungs-pflichtigen der I. Altersklaffe

am 7. Februar I. 3. ,

vormittags 9 Uhr, im ftabtischen Raths-faale vorgenommen werden wird, wobei ben Stellungspflichtigen das personliche Erscheinen freigestellt bleibt

Stadtmagiftrat Laibach, am 5. Janner

Der Bürgermeifter: Lafchan m. p.

Aundmachuna

der R. R. Steuer - Socalcommission in Saibad wegen Aleberreichung der Sinkommenstenerbekenntnisse für das Jahr

Muf Grund bes Gefetes bom 24ften Dezember 1881, enthalten im Neichs-gesethlatte unter Rr. 144, wird Rach-stehendes fundgemacht:

Bur Ueberreichung ber Befenniniffe iber das Einkommen von Handels, Gewerds, und sonstigen ftenerpflichtigen Unternehmungen, bon Pachtungen und Menten und endlich ber Anzeigen über stehende Jahresbezüge jum Zwede Eintommenfteuerbemeffung pro 1882 wird mit Bezug auf den hohen Finanz-ministerialerlass vom 8. Ottober 1864, 3. 43,507/213, die Frist

bis Ende Jänner 1882

festgesett, und werden die p. t. Einkom-mensteuerpstichtigen der Stadt Laibach unter hinweisung auf den § 32 des Einkommensteuergesetes eingeladen, ihre Fassionen, beziehungsweise Anzeigen innerhalb der obbezeichneten Frist bei diefer f. f. Steuer . Localcommiffion 3uverlässig zu überreichen.

ftenergejeges bemertt:

1.) Bei ben Befenntniffen über bas Eintommen der erften Klaffe von han-dels, Fabrits- und Gewerbonnternehmungen fowie bon Pachtungen find gur Ermittlung des durchschnittlichen Ein-fommens die Einnahmen der Jahre 1879, 1880 und 1881 unter Beobach-tung der §§ 10 und 11 des Einkommen-

teuergesches zum Erunde zu legen.
2.) Zene, welche ihr Erwerbe verspachtet haben, wollen in den Bekenntnissen die Pächter namhast machen und angeben, in welchem Stadttheile und in welchem Saufe ber Erwerbsbetrieb ftattfindet, dann, welchen Betrag fie für die Neberlaffung ber Gewerbsconcession erhalten.

Die Gewerbspächter haben für fich abgesonderte Befenntniffe gu überrei-

3.) Die stehenden, d. i. die borhin-ein sestgesetzten Bezüge der Privatbedien-steten sind von den Privatlassen oder den Verpslichteten, nämlich den Diensigebern, von welchen die Anszahlung an die Bezugsberechtigten geschieht, anzu-zeigen, und überdies haben auch die Bezugsberechtigten ihre Fassion borzulegen.

Diefe Auzeigen haben auch in ben Fällen zu geschen, wenn ber eigentliche Jahresgehalt den Betrag von 630 ff. nicht übersteigen sollte, und es sind alle wie immer Namen habende Nebenge-nüsse ohne Nücksicht auf deren allfällige Steuerbesreiung speciell anzusühren, indem die Ausscheidung der der Steuer-pflicht nicht unterliegenden Tangenten nach den bestehenden Normen nur der Steuerbehörde gutommt. Andere Arten bes nicht in fteben-

den Jahresgebüren vorhinein bestimmten Gintommens ber zweiten Klaffe find von den Steuerpflichtigen auf gleiche Art, wie für die erfte Rlaffe vorgezeich.

net, einzubekennen. 4.) Die Bekenntnisse über Zinsen und Renten ber dritten Klasse find nach bem Stande bes Bermögens vom 31ften

Dezember 1881 zu verfassen. Es sind zu fatieren die Interessen und Renten von allen Kapitalien, be-züglich welcher dem Schuldner das Recht jum Abzuge ber Eintommenstener ge-setlich nicht zusteht, beispielsweise bie Zinsen von Partial-Hypothetar-Anwei-sungen, die Zinsen von Dienste, Heiratsund fonftigen wie immer gearteten Barcautionen der Civils und Misitarpers nen, die Leibrenten, die Zinsen von aufftenerfreien Häusern versicherten Kapistalien, dann die Jinsen von Pfandbrie-

talien, dann die Zinsen von Pfandbriesen oder Schuldverschreibungen der f. t.
priv. allg. österr. Vodencreditanstalt, die
Zinsen von den Obligationen des Grazer
Stadianlehens vom Jahre 1873 zc., zc.
Von der Fatierung ansgeschlossen
sind nur die Zinsen von Staats- und
össentlichen Fonds, dann von den ständischen Obligationen, von welchen die
Einsommenstener unmittelbar bei der
Zinsenzahlung in Abang gebracht wird.

Binfenzahlung in Abzug gebracht wird. Die Prufung und Richtigstellung ber Betenntniffe und Anzeigen sowie die Stenerbemeffung wird nach ben be-

stehenden Vorschriften ersolgen. Neber allfällige Recurse wird die hochlöbliche t. t. Finanzdirection in Laibach enticheiben.

Laibach am 2. Jänner 1882 R. f. Steuer-Localcommiffion.

Anzeigeblatt.

Befanntmachung.

Bei bem t. t. Landes als Banbelsgerichte Laibach wurden zufolge Befdluffes vom 31. Dezember 1881, 3. 8502, bie Statuten ber Firma "Kmetiška posojilnica ljubljanske okolice, registrovana zadruga z omejenim poroštvom"

botto. 18. September 1881 und bie von diefer Genoffenschaft gewählten Borftandsmitglieber, und zwar : Berr Thomas Ločnifer als Domann, Berr Anton Anez als Raffier, Berr Dartin Baubet als Controlor und bie Berren Josef Borc und Binto Dgorele als Stellvertreter, in das Benoffenschaftsregifter eingetragen.

Der Git ber genannten Benoffenschaft ift in Laibach, ber Begenftand ihres Unternehmens ift Bewinnung von Geldmitteln burch ben Benoffenschaftscredit, Creditgewährung und llebernahme von Gelbeinlagen gegen Berginfung, ihre Beitbauer ift Genoffenschafter für die Berbindlichteiten ber Gefellschaft eine beschränkte.

Laibach am 31. Dezember 1881.

(139 - 3)

Mr. 2578.

Executive Realitätenversteigerung.

wird befannt gemacht:

Es fei über Ansuchen ber f. f. Finangprocuratur in Laibach (nom. bes hohen t. t. Aerars) bie executive Berfteigerung ber bem Berrn Abolf Stein in ber Rosengaffe in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 4700 fl. gefdätten Sausrealität sub Ginlage-Mr. 258 und 259 ber Catastralgemeinde Stadt Laibach bewilliget und an Johann Rufeli, refp. deffen unbiezu brei Feilbietungs=Tagfatungen, und zwar bie erfte auf ben

30. Janner,

die zweite auf den

27. Februar

und bie britte auf ben

27. März 1882,

jebesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Landesgerichtsgebäude Sittiderhof auf bem Alten Martte Rr. 151 mit jur orbentlichen mundlichen Berhandlung bem Unhange angeordnet worden, bafs auf ben bie Pfanbrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wirb.

tem Anbote ein 10proc. Babium gu Banben ber Licitationscommiffion gu erlegen hat sowie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract fonnen in ber biesgerichtlichen Regiffratur eingefeben werben.

Laibach am 31. Dezember 1881.

(177 - 3)

Mr. 25,309.

Executive

Realitätenversteigerung.

Bom t. t. ftabt. beleg. Bezirtsgerichte Laibach wird befannt gemacht:

Werhar von Babendole die executive R. f. Bezirtegericht Gu Berfteigerung ber bem Johann Trampus 25. Dezember 1881.

von Goloberdo Nr. 4 gehörigen, gericht-lich auf 6690 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Jaborneg sub Urb.-Nr. 27 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

28. Jänner, bie zweite auf ben 1. März und die britte auf ben 1. April 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, dafs die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium gu Banden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. ftabt.=beleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. November 1881.

(5511-2)

Mr. 10,239.

Relicitation.

Bom f. f. Bezirtsgerichte Abelsberg

wird hiemit bekannt gemacht: Es fei über Unsuchen bes Josef unbestimmt und bie Saftung ber Belto von Rleinmagerhof die mit Diesgerichtlichem Bescheibe vom 26. Juni 1881, B. 5819, angeordnete und dann sistierte executive Relicitation ber von Lutas Rovačič erftandenen Befity- und Genufsrechte bes Frang Ragbrih zu ber Realität Urb.- Dr. 36 ad Prem reassumando auf ben

3. Februar 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem Bom t. t. Landesgerichte Laibach biefe Rechte um jeden Preis hintangegeben werben.

Die Feilbietungsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant ein 10proc. Badium gu erlegen hat, tonnen biergerichts eingefehen werben.

R. f. Bezirfsgericht Abelsberg, am

2. Rovember 1881.

Mr. 13,589.

Grinnerung

Bon bem f. f. Bezirtegerichte Gurt-felb wird bem Johann Rugelj, refp. beffen unbefannten Erben, hiemit erinnert :

Es habe wider diefelben bei diefem Gerichte Anton Rugeli von Forft Nr. 5 (burch Dr. C. Roceli) die Rlage auf Berjahrung ber auf ber Realitat Ginlages Dr. 37, Cataftralgemeinde Muntenborf int. Forderung pr. 25 fl. C. DR. eingebracht, und wird die Tagfatung hierüber

17. Februar 1882',

vormittage 8 Uhr, hiergerichte angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten biefem Berichte unbefannt und berfelbe vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefend ift, fo hat man zu beffen Ber-Die Licitationsbedingniffe, wornach tretung und auf feine Gefahr und Roften insbesondere jeder Licitant por gemach. ben Johann Dberfter von Cirfle als Curator ad actum beftellt.

Der Geflagte wird hievon ju bem Ende verständiget, damit er allenfalls anerkennung des Betrages pr. 377 fl. 12. April 1882, jur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich 27 kr. s. A. überreicht, worüber zur jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr. einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die 31 den 10. Februar 1882, bei der ersten und zweiten Feilbietung nut den Anhange wormittags 9 Uhr, mit dem Anhange um oder über dem Schätzungswert, bei der ersten und zweiten Feilbietung nut der Schatzungswert der Schritte einleiten könne, widrigens diese des § 18 der taiserlichen Entschließung dritten aber auch unter bemselben bintan' Rechtssache mit dem aufgestellten Eurator vom 18. Oktober 1845 angeordnet wurde. gegeben werden wird. nach ben Beftimmungen ber Berichteordnung verhandelt merben und ber Beflagte, welchem es übrigens freifteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Cu- send ift, so hat man zu deren Bertretung der Licitationscommission zu erlegen bet rator an die hand zu geben, sich die aus und auf ihre Gefahr und Rosten den sowie bas Schatzungsprototoll und einer Berabfaumung entstehenden Folgen Matthaus Tureic von Bigaun als Cu- Grundbuchsertract tonnen in der dies

R. f. Begirtegericht Gurlfeld, am

Mr. 13,274.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen bes f. f. Steueramtes Loitsch (nom. bes h. f. f. Merars) wird bie mit Bescheib vom 12. August 1881, 3. 9987, auf ben 16. September 1881 angeordnet gewesene britte exec. Feilbietung ber dem Loreng Lefan von Gereuth Be.-Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 3318 Gulben bewerteten Realität sub Gint. Rr. 38 ad Cataftralgemeinde Gereuth mit bem frühern Unhange auf ben

15. Februar 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts über-

R. f. Bezirfsgericht Loitich, am 23ften November 1881.

(5743 - 1)

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

wird hiemit befannt gemacht:

Bgonc von Ratet (durch Hern Dr. Deu in Abelsberg) die mit bem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juli 1881, 3. 4748, auf ben 12. November 1881 angeordnete, fohin aber infolge diesgerichtlichen Beicheibes vom 28. Oftober 1881, 8. 7539, mit dem Reaffumierungerechte fi. ftierte britte erec. Feilbietung ber dem Johann Bgone von Lage Rr. 2 gehörigen, im Grundbuche ber Cataftralgemeinde Dfolnit sub Ginlage 70 vortommenden Realität neuerlich auf ben 11. Februar 1882,

vormittage 10 Uhr, mit bem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. t. Bezirtegericht Großlaschig, am 22. Dezember 1881.

Nr. 8718. Grinnerung

an Johann Cebirt, refp. beffen unbetannte Erben.

Wider fie hat Unna Lestove von Oberlaibach die Rlage pcto. Erfitung de praes. 12. Dezember 1881, 3. 8718, eingetracht, worüber die Tagfatung auf

ben 14. Februar 1882, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeord-net und Frang Ogrin von Oberlaibach jum Curator ad actum beftellt murbe.

Die Betlagten werden beffen mit bem verständiget, dafs fie rechtzeitig einzuichreiten ober ihre Behelfe bem Curator an die Band ju geben haben, midrigens die Rechtsfache mit letteren nach bem Gefete verhandelt werden murbe.

R. t. Bezirtegericht Oberlaibach, am

12. Dezember 1881.

(126 - 1)Mr. 12,935. Grinneruna

an Margaret Breger bon Bigaun, unbefannten Aufenthaltes.

Bon dem t. t. Bezirtegerichte Loitich wird ber Margaret Bregec von Bigaun, unbefannten Aufenthaltes, hiemit erinnert :

Es fei wiber biefelbe fowie gegen Anton, Franz und Maria Brezec von die zweite auf den Bigaun bei diesem Gerichte Johann 7. Breger von Bigaun Die Rlage auf Liquid.

Da ber Aufenthalisort ber Geflagten Diefem Berichte unbefannt und Diefelbe insbesondere jeder Licitant por gemachten vielleicht aus den t. t. Erblanden abme-

rator ad actum beftellt. R. t. Begirtegericht Loitich, am Iften Dezember 1881.

(5344 - 1)Mr. 12,868.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen ber minderj. Josef Mazi'schen Erben von Zirkniz (burch Herrn Dr. Deu in Abelsberg) wird die mit Bescheib vom 10. September 1881, 3. 8357, auf ben 9. Dobember 1. 3. angeordnet gewesene britte exec. Feilbie tung der bem Mathias Stof von Nie berdorf B8 .- Dr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. bewerteten Realität sub Rectf.- Rr. 21/2 ad Sitticher Karstergilt wegen schuldigen 67 fl. 56 fr. s. A. mit bem frühern Unhange auf ben

1. Februar 1882 bormittage 10 Uhr, hiergerichte über

R. t. Bezirtegericht Loitsch, am 20ften

November 1881. (5345 - 1)Nr. 13,199.

Reaffumierung Bom t. t. Bezirtsgerichte Großlaschis Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Anfuchen bes t. t. Steueramtes Loitsch (nom. des h. f. t. Aerars) wird die mit Bescheib vom 22. Dezember 1880, 3. 13,561, bewilligte und fohin fiftierte britte exec. Feilbietung der dem Mathias Stof von Riederdorf gehörigen Realität sub Rectf - Nr. 21/2 ad Sitticher Karfter, gilt rassumando auf ben

1. Februur 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem frühern Unhange angeordnet.

R. f. Bezirtegericht Loitich, am 20ften

Rovember 1881. (137-1)Mr. 5439.

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheib vom 16. Ottober 1881, 3. 4539, auf ben 10. Dezember 1881, 10. Jänner und 10. Februar 1882 angeordnete, fohin fiftierte erec. Feilbietung ber bem Gregor Gollie von Sawig gehö rigen Realität sub Urb. Rr. 932 ad Berrichaft Belbes wird im Reaffunit rungemege auf ben 1. Februar,

1. Marg und 1. April 1882

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem frubern Unhange angeordnet.

R. t. Begirtsgericht Rabmannsborl am 19. Dezember 1881. Nr. 4406.

Executive

Realitätenversteigerung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Geifenberg wird befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Stretal von Raplov bie erec. Berfteigt' rung der ben Josef und Agnes Roval von Beizel gehörigen, gerichtlich auf 588 Gulden geschätzten Realität Rectf.- Muni. mer 36/1 ad Pfarrgilt Obergurt bewil' ligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagun' gen, und zwar bie erfte auf ben

6. Februar,

7. Dara und die britte auf ben

Die Licitationsbedingniffe, wornad Anbote ein 10proc. Badium zu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen bat,

gerichtlichen Registratur eingesehen werben. R. I. Bezirtegericht Geifenberg , an

7. Dezember 1881.

(5683-2)

Mr. 7909.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Ueber Ansuchen ber Margareth Ruralt (burch Dr. Sajovic) wird bie egecutive Berfteigerung ber bem Unton Rnapič von St. Walburga gehörigen, gerichtlich auf 7056 fl. geschätzten, im Grundbuche Flödnig sub Rects. - Nr. 58, Grundbuchs - Nr. 2451 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu brei Feilbietungs = Tagfatungen, und zwar bie erste auf ben

3. Februar, die zweite auf ben 4. März

und die britte auf ben 13. April 1882,

jebesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in ber Gerichtstanglei angeordnet. Babium 10 Procent.

R. t. Bezirfsgericht Krainburg, am 24. November 1881.

(173-2)

Nr. 21,458.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. ftabt. beleg. Bezirtsgerichte Laibach wird bekannt gemacht :

Es fei über Unsuchen ber f. f. Finangprocuratur (nom. des hohen f. f. Merars Die exec. Berfteigerung der dem Jatob Boderjaj von Oberduplig Rr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2900 fl. geschätzten Realität sub Einl.- Dr. 19 ad Steuergemeinde Altendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

28. Jänner, bie zweite auf ben 25. Februar und die britte auf ben

29. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanzlei mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität und Lufas Tursič von Weiniz; bei der ersten und zweiten Feilbietung 2.) dem Franz Kromar von Dosenjavas; bei ber dritten aber auch unter bem-

selben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Sanben ber Licitationscommiffion gu er= legen hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract fonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen

R. f. ftadt. beleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. November 1881.

(179 - 2)

Grec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Bom f. f. ftabt.-beleg. Bezirfsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Steffel (durch Dr. Mosche) die executive Bersteigerung der der Maria Farc von Kozarje gehörigen, gerichtlich auf 422 fl. geschaften Besitz und Genussrechte auf die Realität Rectf. Wir. 6 ad Magistrat Laibach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs = Tagjatungen, und zwar bie erste auf den

28. Jänner, die zweite auf den und die dritte auf den 29. März 1882.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dafs die Befig- und Genufsrechte bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Sanben ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsegtract fonnen in ber Diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. November 1881.

(134-2)

Mr. 4253.

Grecutive

Realitäten-Versteigerung. Bom f. f. Bezirfsgerichte Seifenberg

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des herrn Frang wird bekannt gemacht: Floriancie von Seifenberg (als Dlachthaber bes Johann Bidmar von Großliplach Nr. 3) die exec. Berfteigerung die mit Bescheid vom 3. März 1881 ber dem Anton Bidmar von Gradenc bewilligte dritte exec. Feilbietung ber dem Dr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 2438 fl. Josef Batove in Cepno gehörigen, gegeschätzten Realität sub Urb. Nr. 123 ad richtlich auf 2170 fl. bewerteten Reali-Herrschaft Sittich, und zwar bezüglich tät Urb. Nr. 13/2 ad Strainach auf ben Berrschaft Sittich, und zwar bezüglich ber bem Unton Bidmar gehörigen Realitätenhälfte bewilliget und hiezu drei vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar bie bem vorigen Unhange übertragen worben. erfte auf ben

30. Jänner, die zweite auf ben 3. März

und die britte auf ben

11. April 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtegebande Seisenberg mit bem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schähungswert, bei ber britten aber auch unter bemselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach= tem Unbote ein 10proc. Badium zu Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. November 1881.

Mr. 7098, 7099, 7100, 7101, 7126 unb 7128.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Ta= bulargläubigern, rejp. beren ebenfalls unbefannten Rechtsnachfolgern, als:

bem Unton Dragem von Brigorica, Andreas Debelak von Travnik, bann

Francisca Knavs von Goričavas; ben Jakob Zabolnik, Maria Zajc, beibe von Reifnig; 5.) ber Anna Bibic, Steuereinnehmers-

6.) bem Primus Peruset von Bigmarice, wird hiemit erinnert, bafs

ad 1.) betreffend bie Uebertragung ber Forberung pr. 31 fl. f. A. auf Urb. = Rr. 473 ad Reifniz an Maria Lovein von Weifersborf sub 3. April I. J., B. 2557:

ad 2.) die Einverleibung des erec. Ufter= pfandrechtes und refp. Bormerfung des Pfandrechtes für Berrn Franz Erhouniz auf das bei beffen Realität Urb.= Dr. 361 ad Reifnig mit Bergleich vom 27ften Ottober 1864, 3. 893, und Ceffion bom 10. Janner 1871 haf= tende Pfandrecht, resp. auf diese Urb.=Mr. 699, sub 31. Juli 1. 3., 3. 2541:

ad 3.) die Löschung ber für fie 3 bei Urb. = Dr. 453 ad Reifnig haf=

Butowiz sub 28. März 1. J.,

ad 5.) die Uebertragung ber für bei und Ceffion vom 1. Juli 1869 haftenden Forberung pr. 400 fl.

22. Juni I 3., B. 4689; ad 6.) die Eigenthumsrechts - Einverleis

dem gur Bahrung ihrer Rechte aufge- zu geben, fich die aus einer Berabfaumung stellten Curator herrn Johann Klun in entstehenden Folgen selbst beizumeffen Reifniz zugefertiget wurden. R. f. Bezirfsgericht Reifniz, am 18ten

September 1881,

(5762-2)

Mr. 7404. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Bom f. f. Begirfsgerichte Abelsberg

Es sei über Ansuchen ber Kirchen-vorstehung in Cepno (burch Dr. Deu) die mit Bescheid vom 3. März 1881

7. Februar 1882, R. f. Bezirfsgericht Abelsberg, am

15. August 1881.

Mr. 6607.

Grinnerung

an bie unbefannten Rechtsnachfolger bes Thomas und der Barbara Sajovic, Blas Marouth, Anton Bresquar und des Unton Merhar.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Krain-burg wird ben unbekannten Rechtsnachfolgern bes Thomas und ber Barbara Sajovic, Blas Marouth, Anton Bresquar und bes Unton Merhar, hiemit

Es habe wider diefelben bei biefem Gerichte Frang Majdic (burch den Machtlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll haber Herrn Beter Majdic von Krain-und der Grundbuchsertract können in der burg) die Klage de praes. 1. Oktober 1. 3., 3. 6607 pcto. Berjährung nachftehender Sappoften, als:

a) bes Thomas und ber Barbara Sajovic à pr. 68 fl. 32 fr. aus bem Schuldscheine vom 5. März 1819;

b) des Blas Marouth pr. 200 fl. c. s. c. aus bem Urtheile vom 10ten August 1838, Z. 9031 und bem Urtheile vom 8. Mai 1839, Zahl 1948 und 17. Mai 1839, B. 6474;

bes Unton Bresquar pr. 126 fl. 9 fr. aus dem Bergleiche bom Iften Dezember 1838 und ber Ceffion bom 16. Dezember 1838 und bem Einantwortungebescheide vom 28ften Dezember 1838, im Betrage von 19 fl. 27 fr. aus bem Bergleiche vom 1. Dezember 1838, ber Ceffion bom 16. Dezember 1838 und bem Einantwortungsbescheide vom 28ften Dezember 1838 und im Betrage von 236 fl. 56 fr. c. s. c. aus bem Bergleiche vom 23. Mai 1843,

der Cheleute Thomas und Barbara Sajovic pr. 60 fl. f. Al. aus bem Uebergabsvertrage vom 4. Jänner

1823, und

e) des Anton Merhar pr. 309 fl. 8 fr. c. s. c. aus dem Urtheile vom 30. Oftober 1836, B. 3602, bem Bergleiche vom 8. März 1837, Bahl 138 und Einantwortung vom 20ften Jänner 1839, -

eingebracht, worüber zum orbentlichen mündlichen Verfahren die Tagfatung wird bekannt gemacht: auf den Es sei über Ansuchen bes t. f. Steuerauf ben

3. Februar 1882, friih 9 Uhr, hiergerichts angeordnet

Da ber Aufenthaltsort ber Geklagten tenden Sapposten sub 8. April i. F., 8. 2710; ad 4.) die lastensreie Abschreibung der Parcelle Nr. 3347/320/a und 3344/320 von Urb.-Nr. 110/A ad Reifniz für Franz Klun von auf ihre Gefahr und Kosten den Herring in die zweite auf den Ar. Burtomiz sub 22 Mars. 1 10/A ad Reifniz für Franz Klun von Eurator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiebon zu bem Enbe verftändiget, bamit biefelben allen-falls zur rechten Beit felbft erscheinen ober Urb. = Dr. 509 ad Reifnig mit fich einen anbern Sachwalter beftellen Schuldbrief vom 10. Marg 1861 und diefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Bege einichreiten und die zu ihrer Bertheidigung im Theilbetrage pr. 220 fl. sub erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens diese Rechtsfache mit dem ad 6.) die Eigenthumsrechts - Einverleis aufgeftellten Eurator nach den Beftimmungen der Gerichtsordnung verhandelt Urb.-Nr. 1027 ad Reifniz sub 30. April 1. I. J., 3. 3217, —
bewilliget und die bezüglichen Rubriken dem zur Wahrung ihrer Rechte aufgesten bei benannten Eurator an die Hand dem dem dem dem Geraftsbehelfe auch dem benannten Eurator an die Hand

> haben werden. R. f. Begirfsgericht Rrainburg, am 1. Ottober 1881.

(5783-2)

Mr. 12,189.

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheibe vom 8. De-gember 1876, 8. 12,022, auf ben 6ten Marz, 6. April und 5. Mai 1877 angeordnet gemesenen Realfeilbietungen ber dem Johann Widmar von Bertaka gehörigen, gerichtlich auf 1215 fl. ge-schätzten Realität sub Extract-Nr. 33 der Steuergemeinde Semitsch wegen schuldigen 22 fl. 33 fr. f. A. werben mit bem frühern Anhange auf ben

4. Februar, 4. März und 12. April 1882

reaffumiert.

R. t. Bezirksgericht Möttling, am 23. November 1881.

(5734-2)

Nr. 6614.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Wippach

wird befannt gemacht : Es fei über Unsuchen bes Herrn Philipp Bertove von St. Beit (burch Dr. Deu) bie exec. Berfteigerung ber bem Lubwig Ule von St. Beit (vertreten burch beffen Erbin Maria Ule von St. Beit Rr. 90) gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. gechatten Realität ad Berrichaft Bippach tom. VIII, pag. 198, bewilliget und biezu brei Feilbietungs Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

1. Februar, die zweite auf ben

und die britte auf ben 1. April 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in biefer Gerichtstanzlei mit bem Unhange angeordnet worden, bafs bie Bfanbrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesonbere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium gu Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract können in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen

Tabulargläubiger Schorsch'ichen Bupillen von St. Beit, berzeit unbefannten Aufenthaltes, wird Berr Josef Robre von St. Beit als Curator ad actum beftellt.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 8. Dezember 1881.

Mr. 9172.

Executive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Feiftrig amtes Feiftrig bie executive Berfteigerung ber bem Josef Berl, factischer Besiber,

und Josefa Gerl in Prem gehörigen, gerichtlich auf 840 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 74 bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar bie

27. Jänner, 24. Februar

und die britte auf ben 31. März 1882 jebesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,

in ber Gerichtstanzlei mit bem Unhange angeordnet worden, dafs bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium zu Handen der Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in ber bieggerichtlichen Registratur eingesehen

werden. R. t. Begirtsgericht Feiftrig, am 10. November 1881,

Ich warne hiemit jedermann, dem Franz Kozjek oder sonst jemandem Geld oder Geldes-wert zu geben, da ich in keinem Falle die auf mich gemachten Schulden zahle. (277)

Johann Kozjek.

Marillensalsen (Marmelade) à 50 kr. per Kg.

bei Abnahme von 5 Kg., detto

Himbeeren- und Ribisel-Marmelade (276) 3—1 bei

Franz Schumi,

Laibach, Cougressplatz 13.

(Christ, ledig), routinierter Detaillist, mit empfehlendem Exteurieur, schöner, geläufiger Schrift, wird für eine

Porzellan- u. Glas-Niederlage

acceptiert. Nur jene, welche mit erwähnten Branchen vollkommen vertraut sind, wollen Offerte mit genauer Angabe von Referenzen nebst Photographie unter "Detaillist 82" bis 30 d. M. Graz, poste restante Hauptpost, einsenden. (234) 3—2

prachtvoll im Ton und Ausstattung, wird verkauft: Alter Markt Nr. 1, III. Stock. Zu besichtigen täglich von 11 bis 12 Uhr.

Unterleibsleiden,

insbesondere Schwiichezustlinde und Nervenzerrüttung, wenn noch so ver-altet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt Dr. L. Ernst, Pest, Adlergasse Nr. 24. Das berühmte Werk "Die Selbsthilfe" wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (5507) 16

000000000000000

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

ganze Einrichtungen von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen jeder Art und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (12) 5 Preisen

Fr. Doberlet,

O Tapezierer- u. Möbelgeschäft, O Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

1000000000000000

sammt sehr guter Verpflegung. Bis Ant- Karlin von Oberwehnig gehörigen, gefür eine Person fl. 79 5. W. Diese Reise ist um 535 Mellen kürzer, als über Hamburg oder Bremen. Nähere Auskunft sowie Fahrcontract bei A. REIF, Spediteur, Wien, I., Pesta-logglenese Nr. 1. (5360) 6-4 lozzigasse Nr. 1.

Nr. 6699. (71 - 3)

Bekanntmachung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Lad wird bekannt gemacht, bafs das t. f. Landesgericht Laibach mit Beschluss vom 10ten Oftober 1881, Z. 9027, über Balentin Macet von Sestranstawas wegen Blodfinnes die Curatel zu verhängen befunden habe ; jum Curator bes Balentin Macet wurde Josef Macet von Gorenamas bestellt.

R. t. Bezirtsgericht Lad, am 23. Dezember 1881.

Dfandamtliche Licitation.

Dienstag, den 31. Januer, werben während ber gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

(2) 12-1

November 1880

versetten und seither weber ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an ben Meistbietenben bertauft.

Pfandamt Laibach, ben 17. Jänner 1882.

WYN AND FOCKINK,
AMSTERDAM. Kale kön isterretchischer Hoffeferant. Gegründet anno 1679. (5709) 12-4 feinen holländischen

Fabriks - Niederlage:

L, Kohlmarkt Nr. 4. Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

FABRIK

LIQUEUREN.

WIEN,

(5081) 25-19



Haarverjungungsmilch.

"Puritas" ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmählich, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besassen. "Puritas" enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, kann auf weiss überzogenen Kissen schlafen, Dampfbäder gebrauchen und wird keine Spur einer Farbe merken, denn "Puritas" färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, üppigste Frauenhaar wie die Haare und Bärte der Männer.

Die Flasche "Puritas" kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch den Erzeuger OTTO FRANZ in Wien, Mariahilferstrasse 38.

Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei Eduard Mahr, Parfumenr.

In Klagenfurt: P. Birnbacher, Apotheke "zum Obelisk"; in Villach: J. Detoni,

Specialaryt

heilt geheime Krankheiten icher Art (auch veraltete), insbesondere Karn-röhrenflüsse, Pollutionen, Man-nesschwäche, syphilitische Ge-schwüre u Kantausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufestörung der Batienten, nach neuester, wissen schaftlicher Methode unter Ga-rantie in kürzester Zost gründ-lich (diecret). Ordination:

Wien, Marinhilferftrafe 31,

tiglich bon 9-6 Uhr. Sonne und Feier-tage ben 9-4 Uhr. Honorer mäßig. Ba-handlung auch briefitch und wer-den die Medicamente besorgt.

Mr. 7822.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen bes Simon Bogacnit von Grednadobrawa wird die ere-Die Reise ab Antwerpen kostet fl. 48 cutive Berfteigerung ber dem Johann richtlich auf 1112 fl. geichätten Realttäten Urb.= Mr. 278/1312, Ginl.= Mr. 691 ad Berrichaft Lack Urb .= Mr. 2, Rectf. Dr. 2 ad Schrattenthurn und Ginlage-Mr. 376 ad f. f. Bezirksgericht Rrain= burg im Reaffumierungswege bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

1. Februar,

die zweite auf ben 2. März

und die britte auf den 12. April 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei angeordnet. Ba= bium 10 Procent.

R. t. Bezirfsgericht Rrainburg, am 20. November 1881.

(5691 - 3)

Mr. 14,625.

Edict

zur Einberufung ber Berlaffenschafts. gläubiger nach bem verftorbenen herrn Probstpfarrer Simon Ritter v. Wilfan.

Bon bem f. f. ftabt.-beleg. Begirfsgerichte Rudolfswert werden biejenigen, welche als Gläubiger an die Berlaffenschaft bes am 4. Rovember 1881 mit Sinter= laffung einer mundlichen lettwilligen Unordnung verftorbenen herrn Probstpfarrer, Simon Ritter v. Wilfan, eine Forberung zu ftellen haben, aufgeforbert, bei diefem Berichte gur Unmeldung und Darthuung ihrer Ansprüche am

7. Februar 1882,

vormittags um 9 Uhr, zu erscheinen ober bis babin ihr Gesuch schriftlich zu über= reichen, widrigens benfelben an die Berlaffenschaft, wenn fie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, fein weiterer Unfpruch guftunde, als infoferne ihnen ein Bfandrecht gebürt.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtsgericht Rudolfswert am 15. Dezember 1881.

(107-2)

Mr. 10,585.

Rundmachung.

vom 17. September 1881, 3. 7411, bekannt gemacht:

Es fei dem unbekannt wo befind= lichen Johann Tomsic aus Grafenbrunn, rejp. beffen gleichfalls unbefannten Rechts= nachfolgern, zur Bahrung ihrer Rechte bei ber egec. Beräußerung ber Realität Urb.-Dr. 378/b ad Berrichaft Abelsberg auch unter bem Schätzungswerte in bei herr Frang Beniger aus Dornegg Dr. 28 jum Curator ad actum beftellt und bemfelben ber Feilbietungsbescheid lag bes 10proc. Babiums feilgeboten behändiget worden.

R. f. Bezirksgericht Feiftrig, am 30ften Dezember 1881.

(208 - 3)

Mr. 8386.

Befanntmachung.

Der für die unbefannt wo befindlich Tabulargläubigerin Margaretha Matel lautende Realfeilbietungsbefcheib vom 11. September 1881, 3. 6140, wurde bem für fie bestellten Curator ad actum Berrn Dr. Mencinger, Advocat in Rrain burg, zugeftellt.

R. t. Bezirtegericht Rrainburg, am 14. Dezember 1881.

(108 - 3)

Nr. 10,144.

Befanntmachung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Feiftrig wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 11. Dezember 1881, Bahl 10,144, befannt gemacht:

Es fei ben unbekannten Rechtsnad! folgern ber Helena Tomsic aus Roses zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. b ad Herrschaft Prem Franz Beniger von Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum beftellt und bemfelben ber Feilbietunge bescheid behändiget worden.

R. f. Bezirksgericht Feiftrig, am 28 Dezember 1881.

(33 - 3)

Mr. 11,148.

zur Einberufung ber Berlaffenschaftsgläu biger nach Johann Gabrouset von

Hon bem t. t. Bezirtsgerichte Loitsch werden diejenigen, welche als Glänbiget an die Berlaffenschaft bes am 15. Dai 1881 mit Teftament verftorbenen Grund' besitzers Johann Gabrouset von Sotes berschiz Ss. - Mr. 16 eine Forberung 3uftellen haben, aufgeforbert, bei biesem Gerichte zur Anmelbung und Darthuung ihrer Ansprüche

am 1. Februar 1882, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen ober bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denfelben an die Berlaffen schaft, wenn fie durch Bezahlung ber an gemelbeten Forderung erschöpft wurde, fein weiterer Unspruch suftunde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht geburt.

R. f. Bezirtsgericht Loitsch, am 26ften November 1881.

(125-2)

Mr. 14,728.

Edict

zur Einberufung der Berlaffenschaftsglau biger nach dem mit Teftament verftor

benen Lufas Turšič von Vigaun. Von dem k. k. Bezirksgerichte Loissch werden diejenigen, welche als Gläu-biger an die Verlassenschaft des am 4ten Jänner I. J. mit Testament verstorbenen Lufas Tursic von Bigaun eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthuung ihrer Ansprüche den

9. Februar 1882 zu erscheinen ober bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens den felben an die Berlaffenschaft, wenn fie durch Bezahlung der angemeldeten For berungen erschöpft würde, fein weiteret Unspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Dezember 1881.

(118 - 3)Nr. 6660. Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ber Berrichaft Pölland sub tom. VII, fol. 4, Einlage Nr. 353 vorkommende, auf Georg Bu Bom f. f. Bezirksgerichte Feiftrig wird tovac aus Tangberg Rr. 3 vergemährte im Rachhange gum hiergerichtlichen Evicte gerichtlich auf 300 fl. bewertete Reali tät wird über Ansuchen ber Maria Bu fovac, verehel. Svetič von Tanzberg Nr. 6, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 24. April 1866, 8. 2743, per 222 fl. 50 fr. ö. B. sammi Unhang am

10. Februar 1882 Gerichtstanglei, jedesmal um 9 Uhr por mittags, an den Deiftbietenden gegen Er

R. f. Bezirtsgericht Tidernembl, am 16. Dezember 1881.